

# Westergaard Stiftung für die „Redefreiheit“

Ankündigung: Die Westergaard Stiftung für die „Redefreiheit“ und ihre Kampagne! Im Zusammenhang mit der Gründung der Westergaard Stiftung rufen wir eine Kampagne für Pressefreiheit 2011 ins Leben. Es dreht sich hierbei um den Gedanken der Meinungsfreiheit, wie er historisch gesehen wurde und wie man heute damit umgeht. Es ist die Absicht eine Diskussion in Gang zu setzen, über die Meinungsfreiheit, wie wir sie im Westen heute kennen, und wie wir ihre zukünftige Entwicklung beeinflusst durch die Globalisierung und die damit zusammenhängenden Herausforderungen, betrachten.

**Neues zum Thema:** The Best-Laid Plans of Mice and Men

Das Gründungskapital wird gesammelt durch den Verkauf von persönlich signierten Drucken seiner neuesten Zeichnung mit dem Titel „Redefreiheit“, durch Herrn Westergaard.

## Das Konzept

„Redefreiheit 2011“ kann als Lehrmaterial oder als Konzept für Seminare genutzt werden, sowie für Diskussionen in Foren, in Organisationen, Unternehmen und Institutionen. Im Verlauf der Entwicklung wird eine Online-Hilfe eingerichtet werden mit direktem Kontakt zu Experten, wo die relevanten Fragen unter Herausarbeitung des Themas beantwortet werden.

Das Entwicklungsteam freut sich auf Ihre Vorschläge, Gedanken und natürlich auf alle Verbesserungsvorschläge. Wir sind davon überzeugt, dass die Debatte über die Meinungsfreiheit natürlich ein fortschreitender Prozess ist, der niemals enden darf, damit wir sie nicht verlieren!

Jede Zeichnung wird vom Künstler persönlich signiert und kommt zu Ihnen mit einem Zertifikat, das den Käufer zu einem Teil

der Kampagne Redefreiheit 2011 macht.

Phyllis Chesler hat einen Artikel über die Westergaard Stiftung auf ihrer Webseite dem NewsReal Blog veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Seite von Hans Erling Jensen namens Eticha.

Schauen Sie auf unsere Sidebar, dort finden Sie eine kleinere Version des Bildes mit den dazugehörigen PayPal Knöpfen, damit Sie Ihr eigenes Exemplar bestellen können.

Weiter unten finden Sie die Presseveröffentlichung für Redefreiheit 2011:

### **Kurt Westergaard gründet eine Stiftung!**

Der Künstler und Karikaturist Kurt Westergaard gründet heute eine Stiftung, um die Redefreiheit zu unterstützen. Die Stiftung gründet sich auf der Ansicht, dass die Meinungsfreiheit ein Eckpfeiler der Demokratie ist, sie ist entscheidend für einen dynamischen Dialog und die Entwicklung einer Gesellschaft.

Kurt Westergaard, der zahlreiche nationale und internationale Preise für seinen Standpunkt gegenüber der Redefreiheit erhalten hat, verkauft nun persönlich signierte Drucke seines Werks Redefreiheit, um die Finanzierung des Fonds der Westergaard Stiftung zu ermöglichen. Eine Stiftung, für diejenigen, die unter Gewalt oder Verfolgung leiden auf Grund ihrer Ansichten!

Staatsoberhäupter, Nobelpreisträger, Künstler und insbesondere normale Menschen aus vielen Teilen der Welt haben in den vergangenen Jahren Kurt Westergaard geehrt und unterstützt und so die Bedeutung seiner Beharrlichkeit und seines Glaubens erkannt.

Kurt Westergaard hat mit seiner Zeichnung Redefreiheit, die er in gewohnter Weise geradeheraus in seiner Farbgebung und

Symbolik geschaffen hat, ausgedrückt, unter welch schwierigen Umständen die Redefreiheit heute existiert. Die Zeichnung regt dazu an, nachzudenken und sich seine eigenen Vorstellungen zu machen. Die Art der Vorstellung, die Kurt Westergaard mit den Worten „der unbeugsame Verteidiger der Meinungsfreiheit“ beschreibt.

Einmal im Jahr wird das Gremium, sowie eine Beratungsgruppe, fünf Kandidaten für den Preis nominieren: Den Westergaard Preis. Der Gewinner wird im November/Dezember eines jeden Jahres bekannt gegeben und kurz darauf wird eine feierliche Zeremonie stattfinden.

Die Nominierten werden Menschen sein, die den Mut besessen haben gegen die Unterdrückung aufzubegehren. Menschen, die beispielsweise durch Gedichte, Filme, durch Bilder, Lieder, in Theaterstücken oder mit Hilfe artistischer Kreativität, Beharrlichkeit gezeigt haben, und sich zu ihrer Überzeugung bekannt haben ungeachtet von Gewalt, Verfolgung, Todesdrohungen usw.

Die Zeichnung *Redefreiheit* wird in den meisten Teilen der Welt für den symbolischen Preis von 100€ (USD \$150) verkauft, um die Schaffung des Fonds zu unterstützen.

Eine Anbieterliste kann man finden bei: [www.galleri-drapner.dk](http://www.galleri-drapner.dk) und: [www.eticha.dk](http://www.eticha.dk). In nächster Zeit kann man weitere Information bei [www.westergaardfoundation.com](http://www.westergaardfoundation.com) nachlesen.

Die Stiftung besteht aus einem Vorstand sowie einem nationalen und internationalen Beratungsgremium, dessen Mitglieder auf der ganzen Welt nach Menschen suchen, auf den Gebieten Kunst und Kreativität, die durch ihre Arbeit im Widerspruch mit einem Regime, Glauben, einer Diktatur oder einer anderen Art der Macht stehen, die den Nominierten Anschlägen oder Drohungen aussetzt.

Anfangs wird das Gremium folgendermaßen zusammengesetzt sein:

- Hans Erling Jensen
- Farshad Kholghi
- Henryk M Broder

### **Pressekonferenz:**

Am Montag, den 2. Mai um 10:00 Uhr wird eine Pressekonferenz stattfinden.

### **Veranstaltungsort:**

Gallery Draupner  
Låsbyvej 15 8660  
Skanderborg

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass unter anderem aus Sicherheitsgründen, nur diejenigen Reporter, Fotografen und TV Teams zugelassen werden können, die sich vorher schriftlich angemeldet haben (der Presseausweis muss vorgezeigt werden)

### **Schriftliche Anmeldung:**

Erik Guldager  
Låsbyvej 15  
8660 Skanderborg  
erik@guldager.net

### **Fragen?**

Kontaktieren Sie Erik Guldager, Tel +45 2467 7030

### **Eine Nachricht an Blogbetreiber:**

Wenn Sie Interesse daran haben, mit ihrem Blog an dieser Kampagne teilzunehmen, wenden Sie sich bitte an: Erik Guldager um Details zu erfahren.

*(Original: The Westergaard Foundation, Eticha, Galleri Draupner, Gates of Vienna / Deutsche Übersetzung: LIZ, EuropeNews)*